



Eppingens Andreas Schilling zirkelt den Ball an der Abwehrmauer um Dominik Schörm (10) vorbei aufs Ziegelhäuser Tor. Keeper Thomas Hallstein kann jedoch zur Ecke abwehren. Foto: Weindl

Ziegelhausen und das Bauchgefühl

Fußball-Landesliga Rhein-Neckar: VfB Eppingen triumphiert im Spitzenspiel auf dem Köpfel mit 2:1

Von Nikolas Beck

Ziegelhausen. Manchmal hat man eine Vorahnung. Unterbewusst, wenig begründbar. Ein Bauchgefühl eben. Peter Gerstle, dem Fußball-Abteilungsleiter der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal ging das gestern so. Vor der 1:2 (1:0)-Heimniederlage im Landesliga-Spitzenspiel gegen den VfB Eppingen, wirkte Gerstle angespannt, verspürte eine gewisse Nervosität. Dabei war die Ausgangslage für die Elf von Norbert Muris mehr als komfortabel gewesen. Die Gäste aus Eppingen waren nach zwei Heimniederlagen in Serie bereits auf zehn Punkte distanziert. Zudem standen VfB-Trainer Werner Habinger – inklusive sich selbst – lediglich drei Auswechselspieler zur Verfügung. Nervosität beim Primus? „Ja, ich bin nervös, heute schon“, bestätigte Gerstle.

Die klickende Zunft hinterließ einen anderen Eindruck. Vor 150 Zuschauern war Ziegelhausen von Beginn an spielbestimmend und ging vor der Pause nicht unverdient durch Leonhard Kempter in Führung (39.). Muris: „Man hatte nicht

das Gefühl, dass Eppingen hier unbedingt gewinnen muss. Wir haben den ersten Abschnitt dominiert.“

Erleichterung war im weiten Rund zu spüren. „Jetzt bloß nicht zu offensiv. Wir haben doch Zeit“, war der Tenor auf den Rängen. Nur Peter Gerstle war immer noch nicht zuversichtlich: „Eppingen ist

mit Stefan Beierle immer für ein Tor gut.“

Zur Halbzeit-Pause war die „Köpfel-Elf“ so gut wie aufgestiegen, fünf Spiele vor Schluss schon auf 13 Punkte enteilt. Für den Abteilungsleiter hätte das die Arbeit in den nächsten Wochen deutlich erleichtert. 14, 15 Spielergespräche haben Muris und er bereits hinter sich – spruch-

reif ist noch wenig. Der Aufstieg ist eben nicht gesichert, noch muss doppelgleisig geplant werden. Die Planspiele: „95 Prozent des jetzigen Kaders spielt auch in der neuen Saison. Egal ob Aufstieg oder nicht. Der Etat bleibt aber unverändert.“ Gerstle und Muris wollen sich auf „drei, vier Positionen verstärken“ und dabei auf „den guten Ruf der DJK/FC“ bauen.

Mit zwei schnellen Treffern nach der Pause drehte Eppingen die Partie (54. 63.). Einen Freistoß aus 17 Metern und eine verunglückte Flanke ließen den sonst beschäftigungslosen DJK-Torhüter Thomas Hallstein alt aussehen. Und Peter Gerstle hatte Recht behalten.

„Das war eine sensationelle Mannschaftsleistung“, bilanzierte Werner Habinger das anschließende Defensivverhalten seiner Schützlinge gegen anstürmende Gastgeber. „Am Ende hat uns die Kalkschnäuzigkeit gefehlt, vielleicht auch ein wenig die technischen Fähigkeiten“, sagte Muris. Sieben statt 13 Zähler Vorsprung, Matchball vergeben. Dennoch: Ganz Ziegelhausen glaubt weiter an den Aufstieg – so ein Bauchgefühl...

DAS SPIEL DER WOCHE

DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal: Hallstein – Rehberger, Freudenthaler, Willim – Oswald, Sieverling (68. Schab), Hornmuth, Henrich (83. Orgel), Schörm – Berle, Kempter

VfB Eppingen: Quintana – Schilling, Reichert, Schwab, Hönnige – Schweinfurth, Söder, Stetter, Rudenko – Pacaci (90. Ziegler), Beierle (90. Arevalos). **Zuschauer:** 150; **Tore:** 1:0 Kempter (39.), 1:1 Rudenko (54.), 1:2 Schilling (63.).

Es sagten...

Norbert Muris, Trainer DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal: Natürlich bin ich enttäuscht. Aber ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Ich denke, ein Unentschieden wäre ver-

dient gewesen. Auch unseren Torhüter Thomas Hallstein trifft keine Schuld. Der Freistoß war super geschossen und solche Flanken, wie beim zweiten Tor, passieren immer wieder mal.

Werner Habiger, Trainer VfB Eppingen: Wir haben in der Halbzeit umgestellt. Wir lagen hinten und mussten offensiver werden. Nach zwei Niederlagen hat uns dieser Sieg wahnsinnig gut getan. Jetzt sind wir mit sieben Punkten Rückstand wieder etwas besser im Rennen. So schnell geht das im Fußball. Da ist alles möglich. nb

FUSSBALL	
Kreisklasse A Heidelberg	
SG Kirchheim II - 1. FC Mühlhausen	2:1
Aramäer Leimen - FC Hirschhorn	3:3
VfB Rauenberg - BSC Mückenloch	0:1
TSV Pfaffengrund - TSV Wieblingen II	5:1
1. FC Dilsberg - TB Rohrbach	3:3
SV Altniedorf - SG Tairnbach	6:0
FC Bammental - VfB Eberbach	1:2
TSV Gauangeloch - FC Schatthausen	4:0
1. BSC Mückenloch	26 18 7 1 78:29 61
2. TSV Pfaffengrund	26 17 6 3 77:38 57
3. FC Bammental	26 15 5 6 63:31 50
4. VfB Eberbach	26 14 8 4 68:42 50
5. 1. FC Dilsberg	25 12 8 5 73:34 44
6. SG Kirchheim II	26 13 4 9 68:39 43
7. FC Schatthausen	26 13 4 9 56:56 43
8. TB Rohrbach	26 11 7 8 74:51 40
9. 1. FC Mühlhausen	26 9 8 9 50:36 35
10. TSV Wieblingen II	26 10 4 12 38:42 34
11. TSV Gauangeloch	26 8 3 15 48:70 27
12. FC Hirschhorn	26 8 3 15 51:83 27
13. SV Altniedorf	26 6 4 16 41:81 22
14. Aramäer Leimen	25 6 3 16 34:69 21
15. VfB Rauenberg	26 5 2 19 29:75 17
16. SG Tairnbach	26 3 2 21 22:94 11

Samstag, 17 Uhr: Dilsberg – Pfaffengrund; **Sonntag, 15 Uhr:** TB Rohrbach – Altniedorf, Mückenloch – Wieblingen II, Hirschhorn – Rauenberg, Mühlhausen – Aramäer Leimen, Schatthausen – Kirchheim II, VfB Eberbach – Gauangeloch, Tairnbach – Bammental.

Kreisklasse B Heidelberg	
TSV Handschuhsh. II - SpVgg Neckarsteinach	2:1
ASV/DJK Eppelheim II - SpVgg Baiertal II	3:0
FC Dossenheim II - SG Rockenau	2:2
FV Nußloch II - VFL Heiligsteinach	2:1
DJK Balzfeld - TSG Rohrbach I	3:1
VfR Walldorf - VfB Schönau	9:2
TSG Altenbach - SC Gaiberg	2:2
SV Eberbach - FC Meckesh./Mönchz.	0:0
1. VfR Walldorf	26 21 3 2 112:37 66
2. DJK Balzfeld	26 18 4 4 82:39 58
3. SV Eberbach	26 17 2 7 87:30 53
4. FV Nußloch II	26 16 2 8 78:49 50
5. VFL Heiligsteinach	26 14 4 8 78:39 46
6. VfB Schönau	26 12 7 7 67:80 43
7. ASV/DJK Eppelheim II	26 11 8 7 51:36 41
8. SG Rockenau	26 11 3 12 62:61 36
9. SpVgg Neckarsteinach	26 9 9 9 60:52 33
10. SpVgg Baiertal II	26 9 4 13 53:57 31
11. FC Dossenheim II	26 9 4 13 66:74 31
12. FC Meckesh./Mönchz.	26 9 4 13 43:53 31
13. TSV Handschuhsh. II	26 7 6 13 37:65 27
14. TSG Rohrbach I	26 7 4 15 47:71 25
15. SC Gaiberg	26 4 2 20 31:131 14
16. TSG Altenbach	26 0 4 22 32:132 4

Samstag, 16 Uhr: Rockenau – Nußloch II; **Sonntag, 12.30 Uhr:** Eppelheim II – Walldorf; **12.45 Uhr:** Baiertal II – Altenbach; **15 Uhr:** Rohrbach I – Schönau, Neckarsteinach – Balzfeld, Meckesh./M. – Handschuhsh. II, Heiligkreuzsteinach – SV Eberbach, Gaiberg – Dossenheim II.

Kreisklasse C Heidelberg Mitte	
SV Waldhilsbach II - TSG Rohrbach II	ausgef.
DJK/FC Ziegelh./Pet. II - FC St. Ilgen II	0:1
FT Kirchheim - ASV/DJK Eppelheim III	4:1
BW Neckargemünd - SG Waldwimmersb./S.	4:0
Union Heidelberg - TB Rohrbach II	1:1
1. FC St. Ilgen II	20 17 2 1 64:12 53
2. SV Waldhilsbach II	19 14 2 3 66:20 44
3. FT Kirchheim	21 13 3 5 50:27 42
4. FC 1989 Sandhausen	20 12 4 4 58:26 40
5. DJK Handschuhsh.	19 12 3 4 45:21 39
6. DJK/FC Ziegelh./Pet. II	21 11 4 6 62:35 37
7. Heidelberg SC	20 9 2 9 45:40 29
8. TB Rohrbach II	20 7 3 10 47:55 24
9. BW Neckargemünd	20 6 2 12 40:66 20
10. Union Heidelberg	20 6 1 13 37:53 19
11. ASV/DJK Eppelheim III	21 5 1 15 34:85 16
12. TSG Rohrbach II	19 2 2 15 19:91 8
13. SG Waldwimmersb./S.	20 0 3 17 20:76 3

Dienstag, 19.30 Uhr: Sandhausen – DJK Handschuhsh.; **Donnerstag, 19.30 Uhr:** St. Ilgen II – Eppelheim III; **Samstag, 15 Uhr:** Neckargemünd – Waldhilsbach II; **Sonntag, 12.45 Uhr:** TB Rohrbach II – Heidelberg SC, Waldwimmersbach/S – Union; **15 Uhr:** Kirchheim – TSG Rohrbach II, DJK Handschuhsh. – Ziegelhausen/P. II.

Kreisklasse C Heidelberg Nordost	
1. FC Dilsberg II - SG Lobenfeld	10:0
SV Altniedorf II - FC Spechbach	0:8
FC Bammental II - SG Eberbach/Rock.	3:3
SG Mauer II - VFL Heiligsteinach II	ausgef.
SV Eberbach II - FC Meckesh./Mönchz. II	4:4
SV Moosbrunn - SG Hess. Neckartal	5:0
TSG Wilhelmshausen - SpVgg Neckargem. II	0:2
1. FC Dilsberg II	25 19 3 3 123:30 60
2. SpVgg Neckargem. II	25 20 0 5 88:26 60
3. TSG Wilhelmshausen	24 18 3 3 110:29 57
4. SG Mauer II	23 15 3 5 80:29 48
5. SG Lobenfeld	24 14 5 5 78:59 47
6. SV Moosbrunn	24 13 2 9 71:47 41
7. FC Spechbach	24 11 6 7 63:41 39
8. VFL Heiligsteinach II	22 9 6 7 59:45 33
9. SG Hess. Neckartal	24 8 6 10 38:56 30
10. SG Eberbach/Rock.	24 5 7 12 44:61 22
11. SV Eberbach II	24 6 3 15 50:86 21
12. FC Bammental II	25 5 2 18 41:116 17
13. SV Altniedorf II	25 4 1 20 42:143 13
14. FC Meckesh./Mönchz. II	24 2 6 16 37:87 12
15. VfB Schönau II	23 3 3 17 33:102 12

Sonntag, 12.45 Uhr: Neckargemünd II – Schönau II, Neckartal – Wilhelmshausen, Meckesh./M. II – Moosbrunn, Heiligkreuzsteinach II – SV Eberbach II, SG Eberbach – Mauer II; **15 Uhr:** Lobenfeld – Altniedorf II, Spechbach – Bammental II.

Kreisklasse C Heidelberg Südwest	
FC Frauenweiler - VfB Wiesloch II	9:1
Heidelberg SC II - Walldorf Safac Spor	1:1
VfR Walldorf II - SG Dielheim II	0:2
1. FC Wiesloch II - FC Rot II	0:9
TSV Gauangeloch II - VfB St. Leon II	0:8
1. FC Frauenweiler	21 16 3 2 75:15 51
2. VfB St. Leon II	20 15 3 2 74:11 48
3. SG Rettigh./Mühlh.	20 12 5 3 73:27 41
4. SG Dielheim II	21 12 3 6 52:30 39
5. VfB Leimen II	20 11 3 6 52:32 36
6. FC Rot II	19 10 4 5 57:35 34
7. 1. FC Wiesloch II	20 7 4 9 36:52 25
8. VfR Walldorf II	20 5 6 9 38:38 21
9. TSV Gauangeloch II	20 6 3 11 37:56 21
10. VfB Rauenberg II	20 5 6 9 30:53 21
11. Walldorf Safac Spor	20 4 4 12 29:68 16
12. VfB Wiesloch II	21 3 1 17 25:107 10
13. Heidelberg SC II	20 1 3 16 20:74 6

Samstag, 18 Uhr: 1. FC Wiesloch II – Walldorf II; **Sonntag, 12.45 Uhr:** St. Leon II – Heidelberg SC II, VfB Wiesloch II – Dielheim II, (Schatthausen II) – Frauenweiler, Rettigh./M. – Rauenberg II; **15 Uhr:** Rot II – Gauangeloch II; **17 Uhr:** Safac Spor – Leimen II.

A-Junioren Verbandsliga	
SV Waldhof II - SVK Beiertheim	2:1
VfL Neckarau - VfB Eppingen	3:0
CRF Pforzheim - TSV 05 Reichenbach	6:1
SG Siemens Karlsruhe - FC Friedrichstal	1:7
TSG 62/09 Weinheim - TSV Buchen	4:3
FV Lauda - FC Nöttingen	2:4
1. CRF Pforzheim	50 7 7 25:15 51
2. VfL Neckarau	42 8 8 24:11 48
3. FC Nöttingen	40 9 9 23:21 40
4. TSV Reichenb.	33 10 7 19:33 35
5. TSG Weinheim	32 11 7 15:27 34
6. SV Waldhof II	29 12 8 12:31 30



Starb im Alter von 54: Severiano Ballesteros.

Golf-Welt trauert um Ballesteros

Spanier erlag Krebsleiden

Madrid. (dpa) Die Welt des Sports trauert um Severiano Ballesteros (Foto: dpa). Der Golf-Held verlor den letzten Kampf seines Lebens und starb im Alter von 54 Jahren an den Folgen eines Krebsleidens, das die Ärzte vor zweieinhalb Jahren bei dem Spanier festgestellt hatten. „Ich liebe Euch“ – dies waren die letzten Worte, mit denen sich die Golf-Legende vor dem Tod von den Angehörigen verabschiedete. „Wir haben ein Genie und Vorbild, einen Helden und Freund verloren“, erklärte der Weltranglisten-Erste Lee Westwood.

Ballesteros war am Samstag in seinem Haus in Pedreña bei der nordspanischen Hafenstadt Santander im Kreis seiner Familie aus dem Leben geschieden. Gleich nebenan liegt der Golfplatz, auf dem er als kleiner Junge seine Leidenschaft für den Sport entdeckt hatte. König Juan Carlos, Königin Sofia und Kronprinz Felipe schickten der Familie Beileidstelegramme und Blumenkränze. IOC-Präsident Jacques Rogge würdigte Ballesteros als einen „Mann mit unglaublichen Fähigkeiten, Charisma und Mut“.

Mit 87 Turniersiegen seit 1974, inklusive der drei Erfolge bei der British Open und zwei US-Masters-Siegen, gilt der „Stier von Pedreña“ als einer der bedeutendsten Spieler in der Golf-Geschichte. 1997 führte er als Ryder-Cup-Kapitän das Europa-Team zum Sieg über die USA.

Eppelheim überrascht VfB St. Leon beim 2:1

Fußball-Landesliga Rhein-Neckar: SG Kirchheim mit ungefährdetem 3:1 bei Schlusslicht SG Kirchartd

Heidelberg. (red) Damit hatte der VfB St. Leon wohl nicht gerechnet. Mit 1:2 musste er sich dem ASV/DJK Eppelheim geschlagen geben. Der Tabellendritte SG Kirchheim dominierte den Tabellenletzten SG Kirchartd von Anfang an und kam zu einem souveränen 3:1-Auswärtserfolg. Sandhofens Cafaltzis erzielte beim 3:1 der SpVgg Sandhofen beim FV Nußloch alle drei Treffer.

SG Wiesbaden – TSG Weinheim II 2:0: Die SGW war zwar die tonangebende Mannschaft, aber wie so oft konnten die besten Chancen größtenteils nicht verwertet werden. In der 19. Minute war Walter durch eine schöne Einzelleistung erfolgreich und erzielte die längst fällige Führung für Wiesbaden. Das gleiche Bild nach dem Seitenwechsel. Chance um Chance, aber keine Tore. In der 90. Minute erzielte der gerade eingewechselte Rumsl schlussendlich den hochverdienten 2:0-Endstand.

SG Wiesbaden: Grimm – Jakob, Rittmeier, Ciftci, Eversberg, Walter (90. Rumsl), Pechwitz, Kritter, Vasta (65. Güll), Dokara, Iljazi (79. Kraft). **TSG Weinheim II:** Schütz – Knapp, D. Schmitt, Böhm, Sorda, Manav, Manu (57. Flößer), Arifi, St. Schmitt (60. H. Schmitt), Mormone (57. Brause), Matthes.

FV Nußloch – SpVgg Sandhofen 1:3: Die Anfangsphase dominierte Nußloch, Sandhofen kam aber dennoch in der 20. Minute durch Cafaltzis zum 0:1. Der FVN war beeindruckt und verlor in der ersten Hälfte komplett den Faden, so dass Cafaltzis in der 26. Minute das 0:2 glückte. Nußloch spielte auch im zweiten Durchgang frisch auf und Sandhofen konnte sich bei Maurer bedanken, dass es bis zur 74. Minute dauerte, ehe Brock der Anschlusstreffer gelang. Eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung, die Gelbrot für Nußloch mit sich zog (75.), nutzten die Gäste durch Cafaltzis zum 1:3 und der endgültigen Entscheidung. **SpVgg Sandhofen:** Maurer – Hofstetter, Sutter, Klengel, Hofsass, Ott, Meier, Riegel, Uhrig (78. Kälber), Keckskemeti (62. Schäfer), Cafaltzis (86. Schuster).

SC Rot-Weiß Rheinau – FC St. Ilgen 2:0: Die für Heiner Graeff mit Trauerflor angetretenen Rot-Weißen gingen nach anfänglichen leichten Problemen nach einer Ecke durch Bojdlol per Kopfball in

Führung (11.). Nach dem Seitenwechsel hatte St. Ilgen mehr Spielanteile, musste aufgrund einer Notbremse von Barf (59.) aber in Unterzahl weiterspielen. Die Kollmar-Elf hatte durch Teamgeist und den unbedingten Willen zum Sieg aber dennoch die besseren Torchancen. Einen Konter verwertete Ghirastau (66.) nach herrlichem Steilpass von Hau zum 2:0. Ghirastau (80.) mit einem Latenttreffer, Hilbert (84.) und Tasmemir (90.) vergaben einen noch höheren Heimsieg. **Rot-Weiß Rheinau:** Studer – Hau (88. Karakus), Achstetter, Hilbert, Bojdlol, Tasmemir, Wanzek, Beckenbach (83. M. Obeldobel), Aksu (46. Hildenbrand), Barf, Ghirastau. **FC St. Ilgen:** Malaschewski – Göpfert (68. Litterer), Christ, Rogner (46. Aygün), Fischer, Walther, Hees (46. Sangricoli), Jost, Göbel, Marzoll, Dirks.

SG Kirchartd – SG Kirchheim 1:3: Der Tabellendritte war von Anfang an spielbestimmend. Die erste Chance hatte jedoch Kirchartd (12.) durch Kalacos. Glück hatten die Gastgeber (20.) als ein verdrehter Ball an der Torlatte landete. Kirchheim machte weiter Druck, Kirchartd versuchte es mit Kontern. Einen fragwürdigen 18-Meter-Freistoß, den man nicht unbedingt hätte pfeifen müssen, verwandelte Pieruschka in der 43. Minute direkt zum 0:1. Nach einem Alleingang erhöhte Lange auf 0:2 (60.). Hooge verkürzte in der 81. Minute nach einem Steilpass auf 1:2. Als Kirchartd zum Schluss auf den Ausgleich drängte, konterten die Gäste und Wagner erhöhte auf 1:3 (90.).

SG Kirchartd: Dotterer – Reichert (88. Wiedmann), A. Saam, St. Saam, Dietz, Benz, Kalacos (80. Stupp), Bjelic, Hooge, Asllani, Klein.

SG Kirchheim: Wollschläger – Bender, J. Rehm, Vom Dorp, Willems, Pieruschka, Egles (63. Neugebauer), F. Rehm, Lange, Kulik (63. Wagner), Marinkas (77. Koppilla).

ASV/DJK Eppelheim – VfB St. Leon 2:1: St. Leon agierte aus einer kompakten Abwehr heraus, so dass Eppelheims Torchancen Mangelware waren. Nach einem Freistoß in der 17. Minute war Vogelbacher mit dem Kopf zur Stelle und erzielte die VfB-Führung. Im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer eine verwandelte Heimmannschaft und Kieser erzielte nach einer Ecke völlig freistehend den Ausgleich (57.). In der 63. Minute zog Cetinkaya aus 25 Metern ab, den abgefälschten Ball konnte Gästetorwart Swoboda

nur abklatschen, so dass Schneider zum 2:1 einschoss. **ASV/DJK Eppelheim:** Pister – D. Baumann, F. Köber (55. Zeh), Altindis, Kieser (78. Hanbas), Gülez, Cetinkaya, T. Köbler (79. Krehbiel), Risenstiel, K. Baumann, Schneider.

VfB St. Leon: Swoboda – Holub, Vogelbacher, Prezzavento, Spieß, Fuchs (66. Wittmer), Seithel, Götzmann (63. Bitz), Jung (76. Gast), Heist, Thee.

SpVgg Ketsch – SV Rohrbach/Sinsheim 4:1: Bereits in der neunten Minute geht Ketsch durch Storck nach einer Ecke in Führung. Kurz danach düpierte Bertolini fast die komplette Rohrbacher Hintermannschaft und schob zum 2:0 ein (12.). Als in der 18. Minute Siebig mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 20 Metern zum 3:0 traf, schien es eine sichere Sache für Ketsch zu werden. Doch nun ging die Spielvereinigung zu fahrlässig mit ihren Chancen um. Die 43. Minute brachte den erwarteten ersten Treffer der Rohrbacher durch Pauley. Nach der Halbzeitpause ließ Ketsch seine Gäste weiter gefährlich ins Spiel kommen. Den Schlusspunkt setzte Bertolini, als er im Strafraum die Ruhe bewahrte und zum 4:1 einschoss (89.).

SpVgg Ketsch: Gärtner – Schmitt, Heuberger, Albers, Öztürk (88. Kemptner), Siebig, Bertolini, A. Öztürk, Storck, Rohr (87. Auer), Brandenburger (79. Djobol).

SV Rohrbach/Sinsheim: Meng – Morina, Altmann, Pauley, Bedruna, Holder, Schroeter (71. Yahaya), Theres, Pavlikizij (61. Baust), Dowalil (61. Littig), Haberland.

FV Brühl – SG Dielheim 1:3: Brühl nutzte die erste Möglichkeit des Spiels zur Führung durch Piesch (12.). Nur wenig später erhöhte Rausch auf 0:2 (18.). Dem FVB gelang es nun nicht, sich klare Chancen zu erspielen. Auch nach dem Seitenwechsel war Brühl zu ungefährlich. Die Entscheidung hatte Dielheims Spielertrainer Schmid auf dem Fuß, scheiterte mit einem Foulelfmeter aber an Brühls Keeper Knebel (54.). Die Gastgeber hatten nun ihre beste Phase und kamen durch Parisi mit einem Distanzschuss zum 1:2 (74.). Die SGD antwortete durch Rausch, der einen Konter zum verdienten 3:1 für die Gäste abschloss (86.). **FV Brühl:** Knebel – P. Weber, J. Heuberger, Müller, Disteltrah (69. C. Weber), Parisi, Greulich, Spilger (16. Muhl), Imeri, Hammami (60. K. Heuberger), Ludkowski. **SG Dielheim:** Pompiati – Laier, Max, Schmid, Fischer, Wilhelm, Keller, Piesch (87. S. Rausch), Schwarz, F. Rausch, Benz.